

Wörter: Wortbildung: das Verb *fallen*

Grammatik: konzessive Zusammenhänge: Gegengründe angeben und Widersprüche ausdrücken

Kommunikation: *Relevanz einschätzen // Thema und Quelle einer Grafik nennen // wichtige Informationen einer Grafik wiedergeben // Informationen zusammenfassen*

Lektion 6: Ausbildungswege: Offene Türen und gläserne Decken

Aufg.	Material	Hinweise
AB 1–2, Fit für Lektion 6: Wörter: Verb <i>fallen</i> Grammatik: konzessive Zusammenhänge		
Vor dem Öffnen des KB		Zeichnen Sie einen einfachen Schneemann an die Tafel, daneben schreiben Sie den ersten und den letzten Buchstaben des Wortes <i>Ausbildungsweg</i> und dazwischen Striche für jeden Buchstaben und lassen Sie die TN raten, welcher Begriff gemeint ist. Die TN nennen abwechselnd Buchstaben. Wenn der Buchstabe im Wort enthalten ist, schreiben Sie den Buchstaben auf die entsprechenden Striche des Wortes. Für jeden falschen Buchstabenvorschlag wird ein Teil des Schneemanns weggewischt. Das Spiel endet, wenn die TN das Wort erraten haben bzw. der Schneemann vollständig verschwunden ist. Sie können das Wortschatzratespiel auch mithilfe eines Tools zum spielerischen Wortschatztraining (DIGITALE TOOLS) erstellen. Sammeln Sie im PL verschiedene Ausbildungswege (z. B. duale oder schulische Berufsausbildung, Studium, Fachhochschule, duales Studium). Halten Sie die Zurufe an der Tafel fest. Fragen Sie die TN, welche Art der Ausbildung sie gewählt haben. Im Flüstergespräch (→ Methoden) sprechen die TN darüber, ob sie mit ihrer Wahl zufrieden sind bzw. ob sie lieber etwas anderes machen würden. Tipp: Die TN sammeln zuerst in GA Unterschiede zwischen <i>Berufsausbildung</i> und <i>Studium</i> . Die Ergebnisse werden im PL besprochen.
1		Die TN lesen die Faktoren, die bei der Entscheidung über den Ausbildungsweg eine Rolle spielen und wählen fünf aus, die ihnen am wichtigsten erscheinen. Die TN können die Liste mit eigenen Ideen erweitern. Die TN lesen die Redemittel und tauschen sich anschließend darüber in GA aus. Dabei können Sie auch auf ihre eigenen Erfahrungen eingehen. Tipp: Um über eigene Erfahrungen zu sprechen, können die TN eine Pyramide zeichnen, in der sie ihre eigenen Prioritäten bei den Entscheidungen für den eigenen Ausbildungsweg darstellen, wobei die Rangfolge der Faktoren von der Spitze (der wichtigste Faktor) bis zur Basis abnimmt. Im PL nennen die Gruppen Gemeinsamkeiten, die sie bei dem Austausch festgestellt haben. AB 3
2a		Weisen Sie die TN auf die Überschrift und die Zitate unter den Fotos von Elias und Jana in <i>b</i> hin bzw. blenden Sie sie mithilfe der iV ein. Fragen Sie die TN, wie sie diese Zitate verstehen und was ihre Meinung dazu ist. Die TN sprechen im PL. Tipp: Bei Bedarf können die TN recherchieren, woher der Begriff <i>gläserne Decken</i> stammt und was er bedeutet (Der Begriff <i>gläserne Decke(n)</i> beschreibt den Umstand, dass hoch qualifizierte Frauen kaum in die Top-Positionen in Unternehmen und Organisationen kommen. Sie bleiben meistens auf der Ebene des mittleren Managements hängen). Fragen Sie die

		<p>TN, ob der Begriff <i>gläserne Decke(n)</i> in ihrer Muttersprache oder anderen Sprachen, die sie kennen, funktioniert. Die TN nennen eventuelle Entsprechungen in anderen Sprachen.</p> <p>Diese Aufgabe fördert die Fähigkeit der TN, ihr plurilinguales Wissen zu aktivieren und ihre plurilinguale Kompetenz auszubauen.</p>
2b	Vertonter Lesetext	<p>Die TN arbeiten in PA und lesen die Fragen 1–4. Jede Person beschäftigt sich dann mit einem der Erfahrungsberichte und macht Notizen zu den Fragen. Weisen Sie die TN auf das Glossar mit Worterklärungen unter den Texten hin.</p> <p>Tipp: Mithilfe der iV können die TN die Erfahrungsberichte auch gleichzeitig hören. Dazu benötigen sie Kopfhörer, um die anderen nicht zu stören.</p>
2c	Flipchart-papier	<p>Die TN stellen die Fragen aus <i>b</i>, beantworten diese gegenseitig und machen Notizen zu den Antworten. Die TN überprüfen die Antworten der Partnerin / des Partners, indem sie den anderen Erfahrungsbericht lesen.</p> <p>Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN auf jeweils den letzten Satz in dem Erfahrungsbericht von Elias (Z. 28–29) und Jana (Z. 60–61). Bitten Sie die TN, diese zu vergleichen, und sich darüber im Flüstergespräch (→ Methoden) auszutauschen, welcher Meinung sie eher zustimmen (Was öffnet die Türen im Leben besser?)</p> <p>Binnendifferenzierung: Bitten Sie die TN, interessante Aussagen in den Erfahrungsberichten von Elias und Jana zu markieren und dazu Fragen zu formulieren. Die Partnerin / Der Partner nimmt Stellung dazu. Als Unterstützung können Sie den TN auch ein paar Aspekte anbieten: Welchen Einfluss hatten die Eltern und das Umfeld auf die Wahl des Berufsweges? Fand die Entscheidung Akzeptanz bei den Eltern? Führte sie zur Entfremdung oder zur Enttäuschung?</p> <p>Kulturelles Lernen: Fragen Sie die TN, welche Möglichkeiten es gibt, eine Auszeit nach dem Abitur zu machen. Es geht um das <i>Brückenjahr (Gap Year)</i>. Die TN sammeln zuerst Ideen in GA (Work & Travel-Programm, Bundesfreiwilligendienst, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, ein Praktikum als Einstieg ins Berufsleben, Schnupperstudium, Au-pair im Ausland, Bildungsreise, Sprachkurs, Ehrenamt). Die Ergebnisse werden im PL genannt. Halten Sie die Zurufe an der Tafel fest.</p> <p>Tipp: Die TN können bei der Recherche generative KI-Tools nutzen. Möglicher Prompt: <i>Ich möchte nach dem Abitur ein Jahr Auszeit machen. Welche Möglichkeiten habe ich, die Zeit sinnvoll zu gestalten? Gib mir Tipps.</i></p> <p>Die TN arbeiten in GA. Jede Gruppe nimmt eine der Alternativen und recherchiert nach einem konkreten Angebot. Z. B. beim <i>Work & Travel</i> wählen sie ein Land und sammeln Informationen, welche Organisation das veranstaltet, was bietet das Programm an, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um an dem Programm teilzunehmen.</p> <p>Die Ergebnisse der GA werden in Form eines (digitalen) Plakats dargestellt und im Galerierundgang (→ Methoden) präsentiert.</p> <p>Um die Aktivität abzuschließen und gleichzeitig einen persönlichen Bezug zu schaffen, können die TN im PL über ihre eigenen Erfahrungen berichten.</p> <p>AB 4–8 (Wortbildung: Verb <i>kommen</i>)</p>

3a		Die TN lesen die Sätze 1–5 und ordnen ihnen passende Fortsetzungen a–e zu. Die Ergebnisse werden mit den Erfahrungsberichten verglichen. Die Zeilenverweise helfen, die passende Stelle zu finden.
3b		Die TN tragen die markierten Wörter in die Tabelle ein. Tipp: Um die Zuordnung zu erleichtern, können die TN die Verben in den Sätzen aus <i>a</i> unterstreichen und bestimmen, ob es sich um einen Hauptsatz oder einen Nebensatz handelt. Machen Sie die TN auf den Hinweis unter der Tabelle aufmerksam. Verweisen Sie auf die zusätzlichen Informationen zu den konzessiven Zusammenhängen im Anhang (→ Grammatik 4.5). AB 9
4	DIN-A4-Blätter	Die TN formulieren die Sätze 1–5 mit den in Klammern vorgegebenen Wörtern um und vergleichen die Ergebnisse in PA. Bei Unsicherheiten werden die Lösungen im PL besprochen. Alternativ: Jede TN / Jeder TN bekommt ein Blatt und schreibt darauf drei Konzessivsätze zur Wahl ihres / seines eigenen Ausbildungsweges mithilfe der Faktoren aus 1 und der Wörter: <i>ungeachtet, allerdings, nichtsdestotrotz, wobei, wenn ... auch</i> . (Beispielsätze: <i>Ungeachtet der schlechten Noten im Abiturzeugnis habe ich mich um einen Medizinstudienplatz beworben. / Ich hatte einen konkreten Berufswunsch, nichtsdestotrotz verlangten meine Eltern, dass ich studiere. / Ich habe den Wunsch meiner Eltern erfüllt, Jura zu studieren, wenn ich auch andere Vorlieben hatte. / Ich begann das Studium, wobei die finanziellen Ressourcen meiner Eltern sehr gering waren. / Ich habe eine Studienbeihilfe bekommen, allerdings reichte sie nicht aus, um meinen Unterhalt zu decken</i>). Gehen Sie im Kursraum herum und helfen Sie wo nötig. Die TN zerknüllen ihre Blätter. Dann beginnt eine kurze Schneeballschlacht , bei der die TN die zerknüllten Blätter im Kursraum herumwerfen. Auf Ihr Zeichnen nehmen alle einen Schneeball, öffnen ihn, lesen und raten, von wem die Sätze sein könnten. AB 10
5a		Die TN lesen die Sätze 1–4 aus den Erfahrungsberichten in 2 und ordnen den Sätzen die grau unterlegten Ausdrücke zu. Anschließend schreiben sie die Sätze mit den Ausdrücken neu. Zum Vergleich werden die Umformulierungen im PL vorgelesen.
5b		Schreiben Sie das Verb <i>fallen</i> an die Tafel und notieren Sie dazu die Präfixe aus 5a (<i>miss-, schwer-, auf-, durch-</i>). Die TN ergänzen weitere Präfixe mit den Beispielen aus dem KB. Notieren Sie die Zurufe an der Tafel. Die TN arbeiten in Dreiergruppen, teilen die Verben unter sich auf, recherchieren ihre Bedeutung(en) und formulieren einen passenden Beispielsatz dazu. Die Beispielsätze werden in der Gruppe vorgelesen. Gehen Sie im Kursraum herum und helfen Sie, wo nötig. Binnendifferenzierung: Die Gruppen, die schneller die Aufgabe beendet haben, können weitere Präfixe mit dem Verb <i>fallen</i> kombinieren, die Bedeutung der neuen Verben recherchieren und im PL einen Beispielsatz vorstellen. Notieren Sie die hinzugekommenen Präfixe an der Tafel. Verweisen Sie die TN auf die Zusammenstellung des Wortfeldes im Anhang (→ Wörter 4.3.1.5).

		<p>Alternativ: Jede Gruppe schreibt neun Sätze mit Umschreibungen der recherchierten Verben und markiert sie (z. B. <i>Ich habe deinen Namen <u>vergessen</u></i>). Sie tauscht ihre Sätze mit einer anderen Gruppe. Die Gruppenmitglieder suchen, welches Verb aus dem Wortfeld <i>fallen</i> passt und schreiben den Satz damit um (z.B. <i>Mir ist dein Name <u>entfallen</u></i>). Die Lösungen werden den Autor:innen zurückgegeben und von ihnen überprüft. Bei Unsicherheiten werden die Beispiele im PL besprochen.</p> <p>AB 11</p>
<p>6</p>		<p>Die TN arbeiten in Vierergruppen, wobei sie zwei Teams bilden. Team A beschäftigt sich mit der Grafik A und Team B entsprechend mit der Grafik B.</p> <p>In Schritt 1 beschreibt jedes Team mithilfe der Redemittel seine Grafik unter der Berücksichtigung folgender Aspekte: Thema und Quelle, Hauptinformationen und Fazit / Zusammenfassung.</p> <p>Weisen Sie die TN darauf hin, dass nach den Prozentangaben, die größer als eins sind, stehen die Verben immer im Plural.</p> <p>In Schritt 2 lesen sich die Teams gegenseitig ihre Grafikbeschreibungen vor. Zur Bearbeitung der Grafiken kann die Schreibwerkstatt (→Methoden) verwendet werden.</p> <p>Zum Schluss lesen die TN die Beispielantwort und besprechen in GA die Entwicklungen in Bezug auf Ausbildung und Studium in anderen ihnen bekannten Ländern.</p> <p>Diese Aufgabe regt zu einem Perspektivenwechsel an und ermutigt die TN dazu, sich auf einen Wertedialog einzulassen.</p> <p>AB 12–13</p>
<p>AB, Aussprache: <i>Klar und deutlich I: Grafikbeschreibung</i>; Selbstkontrolle zu Lektion 6</p>		